

Orientierungen; Gemeinderat

2017-442

76 170.20 Soziales/Integration; Integration; Asylwesen

Präsidentiales

Durchgangszentrum Kappelen, Grenzstrasse; Neueröffnung

Hegg Andreas, Gemeindepräsident, FDP: Am Samstag, 30.06.2018 findet im Bundesasylzentrum Kappelen der «Tag der offenen Tür» statt. In den letzten 18 Jahren konnten die Kinder aus dem Asylzentrum die Schule besuchen. Die Kinder kamen und gingen und die Lehrpersonen hatten ihre Aufwendungen. Trotzdem hat die Gemeinde nie Geld dafür erhalten. Auch an die Infrastruktur wurde nie etwas beigetragen. Die Lehrpersonen, welche im Durchgangszentrum unterrichtet haben, mussten von der Gemeinde Lyss angestellt werden. Die Lohnzahlung erfolgte dann durch den Kanton. Das Zentrum steht jedoch nicht auf dem Gemeindegebiet von Lyss und eigentlich hätte die Gemeinde Lyss auch nicht's unternehmen müssen. Schlussendlich hätte sich die Gemeinde womöglich noch für die Kostenübernahme, welche durch den Kanton ausgelöst wurde, bedanken sollen.

Nun kommt das Bundesasylzentrum und zu dem steht die Gemeinde Lyss. Nun wird die Gemeinde Lyss aber auch Forderungen stellen. Zusammen mit Strub Daniel, GS, fand bereits ein Treffen mit dem SEM statt, bei welchem bereits gewisse Forderungen gestellt wurden. Das SEM konnte die Forderungen nicht erfüllen und schob dies auf den Kanton ab. Deshalb ist es wichtig, dass bei künftigen Treffen auch der Kanton einbezogen wird. Bei der gemeinsamen Sitzung wird die Gemeinde Lyss klare und harte Forderungen stellen. Die Gemeinde Lyss hat aus den vergangenen Jahren gelernt. Die Gemeinde Lyss hatte viele Aufwendungen, hat stets Hand geboten, nach Lösungen gesucht und war immer zukunftsorientiert. Trotzdem hat die Gemeinde nie ein «Merci» erhalten.

